

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Christine Koch Wille Räosen

Über 110 der schönsten Gedichte und die Kinderlieder von Christine Koch in sauerländer Mundart, gesetzt in Schwabacher Fraktur. Anhang: Wörterverzeichnis.

Mit Bild der Dichterin und Vorwort von Josefa Berens-Totenohl. 144 Seiten. In geschmackvollem Ganzleinen und Schutzumschlag 3.— RM.

— Bis 15. 10. gilt der Vorzugspreis —

„Kostbarere Dichtung brachte die sauerländische und wohl auch die niederdeutsche Erde seither nicht hervor, als was sie hier durch das Herz einer Frau und Mutter aussingt. Wenn auch Sommer und Menschen nach ewigen Gesetzen sterben müssen, diese Wille Räosen werden nicht verblühen, solange noch ein Herz im Volke den Sinn bewahrt für die Kraft und den Reichtum unserer Mundart.“

H. Lehmann, Arnsberg, 10. 9. 37

Sauerland-Verlag e. G. m. b. H.
Iserlohn

Deutsches Schaffen

Erfinder — seltene Berufe — technische Wunder

Von Franz Franziß

Die A. J. VI, 175 Seiten. Kartoniert RM. 1.50

Das kleine Buch, das trotz seines Umfangs außerordentlich billig ist, wendet sich an 2 große Gruppen von Menschen: An die lernende Jugend in Schule, Arbeitsdienst und Heer, und an die Menschen, die sich für Erfindungen und ihre Schicksale interessieren.

Das Buch bringt keine technischen Einzelheiten, sondern berichtet über das Entstehen des großen Gedankens, seine allmähliche Verwirklichung, und dann wird der Riesenkampf geschildert, der notwendig war, das Neue der verständnislosen und oft böswilligen Umwelt gegenüber klarzumachen und durchzusetzen.

Interessenten sind:

Schulen, Arbeitsfront, Arbeitsdienst, Wehrmacht.

Das Bayer. Kultusministerium hat auf Vorlage des Manuskriptes bin das Buch mit Erlaß vom 25. 6. 1937 den Lehrer- und Schülerbüchereien zur Anschaffung empfohlen.

Ⓩ

R. Oldenbourg Verlag / München 1 und Berlin

GEHEIMRAT PROF. D. DR. HERMANN SCHWARZ

Grundzüge einer Geschichte der artdeutschen Philosophie

(Schriften der Deutschen Hochschule für Politik, Braune Reihe, Heft 28/29)

80 Seiten, brosch. RM 1.60, in Leinen RM 2.80

Aus dem Erlebnis des Nationalsozialismus heraus gibt Hermann Schwarz eine Geschichte der deutschen Philosophie unter völlig neuer Wertung: es wird von Eckhart bis Rosenberg eine Linie des Philosophierens gezogen, welche das eigentlich deutsche, vom Fremden nicht abhängige, artgerechte Denken hervortreten läßt. Es wird also nicht nur wie in anderen Darstellungen gezeigt, wo die Gipfel der Philosophiegeschichte in Deutschland liegen, sondern diese Leistungen werden unter dem Gesichtspunkt ihrer Herkunft aus deutschem Wesen betrachtet. Das Unternehmen, die Geschichte der deutschen Philosophie für unsere Zeit neu zu schreiben, wird hier erstmalig, und zwar grundrissartig, durchgeführt. Das Buch ist ein notwendiger Leitfaden für alle, die sich in die neue deutsche Betrachtungsweise einarbeiten wollen.

Werbemittel:

Von Hermann Schwarz sind ferner erschienen:

Deutscher Glaube am Scheidewege. Brosch. RM 3.—

Zur philosophischen Grundlegung des Nationalsozialismus.
Brosch. RM 0.80

Eckhart der Deutsche. Kart. RM 3.50

Nationalsozialistische Weltanschauung 2. Aufl. Brosch. RM 3.50
Gott, Jenseits von Theismus und Pantheismus.
Brosch. RM 6.—

Eigene Darstellung des philosoph. Systems. Brosch. RM 2.—

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

ⓏⓏ